



Datenblatt Cooper 998 MkII_Short

www.mini-klassiker.de

Autor: Patrick Stellwag_Oktober 2022



Mini Cooper 998 MkII: Die Short-Story

Bauzeit: 7. September 1967 bis 12. November 1969

Stückzahlen: Total 16.396, davon
Austin 9.168
Morris 7.228

Listenpreis in D im Juli 1968 (Importeur Brüggemann)

Mini Cooper 998 MkII: DM 7.059,60



AUSTIN/MORRIS MINI

Copyright free
Press Office, BMC Ltd
Longbridge, Birmingham
Telephone Priory 2101

NEGATIVE
NUMBER
187807

@MMCK Archiv_BMC Lmted_Pressebild._Austin MkII



Entgegen dem heutigen Volksmund, der im Grunde gerne jeden Mini als „Mini Cooper“ bezeichnet, waren alle mit dem Zusatz „Cooper“ versehene Mini stets werksseitig leistungsgesteigerte Versionen, die sich in Motorisierung, Fahrwerk und Ausstattung von den normalen Serien-Mini unterschieden.

Der Cooper und die nochmals leistungsfähigeren Cooper S sind vielfach beschrieben worden – hierzu gibt es reichlich Bücher. Hier sind lediglich wesentliche Besonderheiten und einer ersten Identifikation dienliche Spezifikationen der MkII Cooper Versionen aufgeführt.



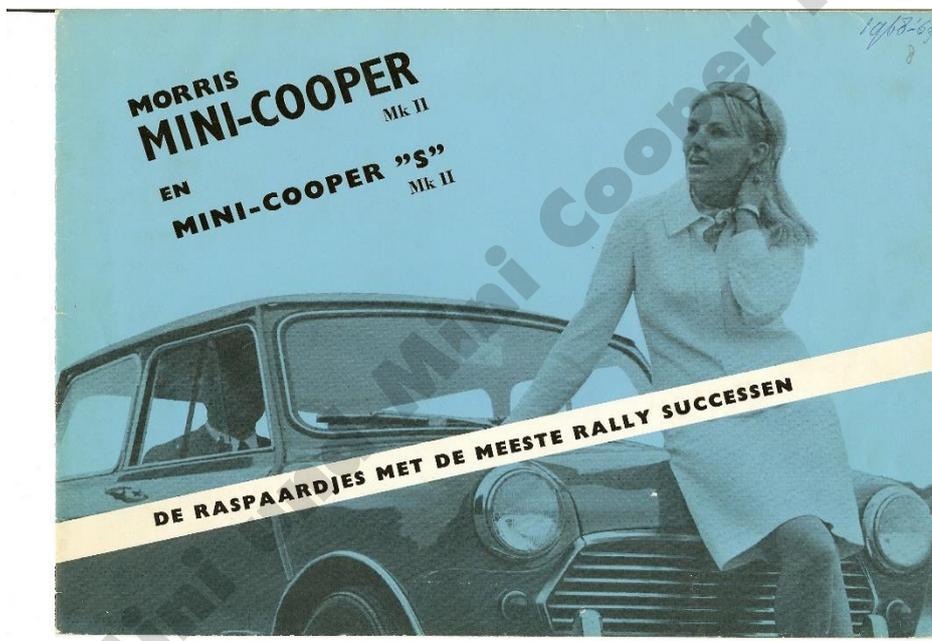
@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_IMM 2010_Cooper MkII

Unterscheidung und Kaufkriterien Cooper im Allgemeinen: Gerne zitierte, und vom normalen Mini abweichende Unterscheidungsmerkmale wie „zwei Tanks“ oder auch „Zweifarbigkeit“ oder gar „weißes Dach“ sind pauschal nicht korrekt und sollten somit bei Kaufentscheidungen keinesfalls als alleinige und die Echtheit bezeugende Merkmale herangezogen werden.



Angesichts der deutlichen Preisentwicklung der Cooper und S Versionen ist heute mehr denn je die Einbeziehung eines Spezialisten bzw. eines kompetenten Mitglieds eines Mini Clubs dringend empfohlen, um die Korrektheit angeblicher Cooper bestmöglich festzustellen. Nachbauten – nicht zu verwechseln mit Fahrzeugen, die im Laufe ihres Lebens unter Verwendung eines besseren gebrauchten oder neuen Chassis neu aufgebaut wurden - die einen hohen Wert suggerieren, finden sich leider immer wieder.

Die folgenden Informationen können daher lediglich als Leitfaden dienen und ansatzweise auf die Besonderheiten des Mini MkII und der Cooper Version sowie deren wichtigste Merkmale eingehen.



@MMCK Archiv_Prospekt_Importeur NL_J.J. Molenaar _12 1967

ACHTUNG: In den KFZ-Briefen sind auch alle späteren Minis als sogenannte MkII geführt, da der Hersteller nach dem MkII nie wieder eine neue Homologation erwirkt hat. Diese Story ist ausschliesslich dem echten MkII bzw. MkII Cooper aus oben erwähnter Bauphase gewidmet.

Im Laufe seiner Produktion wurden beim Mini laufend Neuerungen in den verschiedensten Bereichen vorgenommen- so auch beim MkII.

Für den EU Markt sind die im englischen Stammwerk hergestellten Limousinen maßgebend, weshalb typische Aspekte dieser Minis im Vordergrund stehen.



Der Mini in der Mark II Ausführung ist von allen Serien die am kürzesten gebaute und damit rarste Version überhaupt.

Motor: Cooper 998 cm³ mit 55 PS

Spezifikationen	Cooper 998 cm ³
Motor	998 cc 4-Zyl OHV
Motor-Bezeichnung	9FA / 9FD
Bohrung/ Hub	64.6 x 76.2mm
Verdichtungsverhältnis	High comp: 9:1 Low comp: 7.8:1
Leistung	55bhp bei 5,800 U/Min
Drehmoment	High: 57 lb.ft/3,000 U/min Low: 56 lb.ft/ 2,900 U/Min
Höchstgeschwindigkeit V/max	145 km/h
0-100 km/h	16.8sec



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Vollsynchro Getriebe 22G1128



Getriebe Zuordnung MkII (1967 bis 1969)

Gehäuse Nummer	Teile Nummer	Beschreibung
22G1128		Cooper 998, 3-Gang Synchronisierung, 'B' Typ, "Remote", Endübersetzung 3,76, Kreuzgelenke, Vorgelege 22G232
22G1128	22G1338	850/ 1000, Cooper MkII, 4-Gang synchronisiert, „Remote“, Endübersetzung 3,76, Kreuzgelenke, Vorgelege 22G927

MkII Merkmale

Aussenausstattung:

Schiebefenstertüren

Außen liegende Türscharniere

Türgriffe aus Sicherheitsgründen vorne mit einem Chrom- Gegenknopf



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Mini 850 MkII



Der Kofferraumdeckel ist doppelwandig – er besteht aus einer inneren und einer äußeren Haut:



@MMCK Archiv_Heckklappe Mini Cooper MkII

Größeres Heckfenster als bei MkI

Rechteckige und in einer Chromfassung eingebettete Rücklichter ohne Rückfahrleuchten

Cooper mit Chromstoßstangen und Chromhörnchen (Seitenbügel nur bei Cooper S)
Kühlergrill jetzt eckig und mit 2 seitlichen Elementen und einer oberen Leiste eingefasst, die mit Nieten mit einer an der Vorderkante der Motorhaube verschweißten Blechleiste vernietet ist. Aus Kostengründen entfielen die bei den MkI Versionen noch üblichen unterschiedlichen Austin- bzw. Morris Kühlergrills. Abweichend zu den Serienlimousinen teilten jetzt alle MkII Cooper und S den selben Grill mit 8 breiten und polierten Alu Lamellen.



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_IMM 2010_Cooper MkII



Innenausstattung: Schwarz und tief genarbte PVC Ausstattung



@MMCK Archiv_Mark Schneider_Morris Cooper MkII S

Schiebefenster Verschlüsse aus Kunststoff (schwarz/weiß)

Bakelit-Lenkrad: 2 Speichen. Starrer gesteckter „Hupenknopf“ ohne Hupenfunktion
Austin mit schwarzer Abdeckung und Austin Wappen
Morris mit silberner Abdeckung mit großem blauem „M“



@MMCK Archiv_Morris Cooper MkII S



Badges:

Unterschiedliche Typen-Badges für „Austin“ oder „Morris“



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag
Frontbadge_Morris Cooper MkII



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag
Frontbadge Austin Cooper MkII



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Austin Cooper 998 MkII_EZ 1969



Federung: Alle MkII mit Hydrolastik, jedoch häufig auf Stoßdämpfer umgebaut



@ MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Morris Cooper MkII S



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Morris Cooper MkII S

Bei Fahrzeugen aus britischer Fertigung ist der Motor sowie Anbauteile stets in grüner Farbe (BMC Engine Green) lackiert.



@MMCK Archiv_Motorraum_Morris Cooper 998 MkII_EZ 1969 (Zubehör: Ölkühler)



Motortyp: Bei geöffneter Motorhaube findet sich unterhalb der rechten Zündkerze eine kleine Alutafel. Dezierte Typenzuordnung ist anhand der Zahlen- und Buchstabenkombination nachvollziehbar.

Typenschilder: Vorne auf der Motorhauben-Quertraverse sowie oben auf der Kühlerumrandung angebracht. Dezierte Typenzuordnung ist anhand der Buchstaben- und Zahlenkombination nachvollziehbar.



@MMCK Archiv_Patrick Stellwag_Typenschild kühlenseitig MkII

Kurzgeschichte und Änderungen in der laufenden Serie – alle MkII:

September 1967:

Fertigungsbeginn aller Austin und Morris MkII Minis

Oktober 1967:

Austin und Morris Mini MkII werden offiziell eingeführt

November 1967: Einführung des Kühler-Lüfterflügels aus Plastik

Juni 1968:

Die bisherigen einfachen internen Türöffner-Kabel werden auch bei einfachen Modellen durch verchromte Türgriffe ersetzt. Bei Cooper und S Modellen sind diese serienmäßig.

August 1968:

4-Gang Synchronisierung bei Mini 1000 eingeführt

September 1968:

4-Gang Synchronisierung wird auch bei allen Mini 850 eingeführt

November 1969:

Morris 850 läuft aus

Datenblatt_Cooper 998 MkII_Short



Dezember 1969:

Austin 850 läuft aus

Modell	Baujahre	Chassis Nr./VIN Prefix	Produktionsbeginn bei Chassis No./VIN
--------	----------	------------------------	---------------------------------------

Austin und Morris Mk II Limousinen 1967-70			
Austin Mini Mk II 850	1967- 69	A-A2SB	1068001
Austin Mini Mk II 850 Super De Luxe	1967- 69	A-A2SB	1068001
Austin Mini Mk II 1000 Super De Luxe	1967- 69	A-A2SB	1068001
Austin Mini Cooper 998 Mk II	1967- 69	C-A2SB	1068151
Morris Mini Cooper 998 MkII	1967- 69		
Austin Mini Cooper Mk II S (1275)	1967- 70	C-A2SB	1068451
Morris Mini Cooper Mk II S (1275)	1967- 70	K-A2S6	1068471
Morris Mini Mk II 850	1967- 69	M-A2S6	507001
Morris Mini Mk II 850 Super De Luxe	1967- 69	M-A2S6	507001
Morris Mini Mk II 1000 Super De Luxe	1967- 69	M-A2S6	507001

Markt:

Allein schon aufgrund der extrem kurzen Bauzeit von etwas mehr als 2 Jahren und den äusserst geringen Stückzahlen wird klar, wie rar insbesondere MkII Cooper sind. Entsprechend wenige dieser „modernerer MkI“, die sich jedoch den Charme der frühen Version erhalten haben, tauchen am Markt auf. Originalität ist hier Entscheidungsgrundlage und angesichts der Seltenheit oberstes und auch preisbestimmendes Gebot. Es ist davon auszugehen, daß fast jedes Fahrzeug mindestens einmal komplett überarbeitet wurde. Die Qualität dieser Arbeiten und die verbleibende Originalsubstanz sind entscheidend.

Die Suche nach einem guten bzw. vollständigen Exemplar mit möglichst vielen originalen Teilen wird also am Ende – durchaus auch nach einem MkII Cooper vom Lizenznehmer Innocenti – mit der zusätzlichen Freude belohnt, eine echte Rarität zu besitzen.

Diese Kurzversion des Datenblatts ist öffentlich – eine weit vollständigere Version steht jedoch im Mitgliederbereich zur Verfügung.



Gerne unterstützt der MMCK bei einer dezidierteren Identifikation bzw. Typenzuordnung

Copyright: Mini und Mini Cooper Klassiker Club *